



Als kompetenter Partner im Automotive unterstützt SAP Consulting Deutschland sowohl mittelständische Unternehmen als auch Konzerne dabei, optimale und zukunftsorientierte Strategien zu entwickeln und in maßgeschneiderte Lösungen umzusetzen. Bei der vorgestellten Lösung handelt es sich um eine Funktionalität von mySAP Automotive.

Lösungen im Überblick

mySAP™ AUTOMOTIVE: INTEGRATION HER- STELLERSPEZIFISCHER INFORMATIONEN

KUNDEN HABEN INDIVIDUELLE ANFORDERUNGEN

Der starke Wettbewerbsdruck innerhalb der Automobilindustrie zwingt alle Beteiligten ihre logistischen Prozesse permanent zu optimieren. Dabei kommt es zu immer spezifischeren Anforderungen der Kunden hinsichtlich Logistik und deren Abwicklung. Es werden zusätzliche Daten für einen reibungslosen Informationsfluss benötigt. Bei den Zulieferern müssen die zusätzlichen Informationen verwaltet und beim Belegfluss mit den Kunden berücksichtigt werden.



In der Regel werden diese Informationen in den Liefer- und Feinabrufen mittels EDI übertragen. Die logistisch relevanten Informationen sind zeitnah bei den Lieferanten und müssen dort schnell verarbeitet werden. Wichtig dabei ist die Berücksichtigung der kundenindividuellen Anforderungen, insbesondere die Benennung der spezifischen Felder.

VEREINFACHTES HANDLING DURCH KUNDENINDIVIDUELLE BENENNUNG DER FELDER

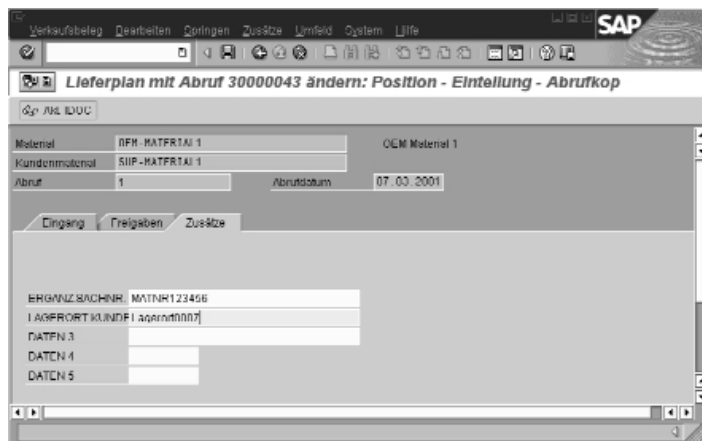
Die systemseitige Unterstützung der individuellen Bezeichnung von Zusatzfeldern bringt zahlreiche Vorteile mit sich, da Prozesse oftmals kundenspezifische Bezeichnungen der Datenelemente haben. Ein Beispiel hierfür ist die NAEL-Nummer von BMW. Die individuelle Benennung der Felder ermöglicht den Beteiligten einen besseren Prozessverlauf und eine einfachere Kommunikation mit dem Kunden. Dies gilt natürlich auch für den Lieferungsprozess. Durch Anpassung der Druckbelege können die Felder bei Bedarf individuell und kundenspezifisch gedruckt werden und somit stehen dem Empfänger die benötigten Informationen zur Verfügung.

Insgesamt können je Kunde bis zu fünf Felder im Lieferplankopf individuell ernannt werden. Einige Datenelemente aus den Liefer- und Feinabrufen, wie Abladestelle oder Bestellnummer müssen oftmals direkt im System aktualisiert werden. Auch diese Anforderung wird unterstützt. Neben dieser automatisierten Verarbeitung besteht der Wunsch für spezielle Kunden oder

Lieferpläne, die Abrufe vor der Integration nochmals zu überprüfen. Hier bietet das Stop-Kennzeichen, welches kunden- und/oder auftragsbezogen gesetzt werden kann, die entsprechende Funktionalität. Insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Monitor für Liefer- und Feinabrufe erhält der Zulieferer ein komfortables Instrument zur Überwachung der eingehenden Abrufe.

DIE LÖSUNG IM DETAIL

Im SD-Lieferplan besteht die Möglichkeit Zusatzdatenfelder zu verwalten. Diese können auf Abrufkopfebene angezeigt und verwaltet werden. Bei entsprechenden Mappings auf die IDoc-Strukturen können die Felder auch automatisch mit Daten gefüllt werden. Dabei werden die Informationen aus den Liefer- und Feinabrufen entnommen.



Die Benennung der Felder geschieht im customizing und kann wie folgt erfolgen:

- für den Kunden und für die Sprache
- nur für den Kunden
- nur für die Sprache
- ohne Abhängigkeit von Kunde und Sprache

Nach dieser Hierarchie wird gesucht und der erste gefundene Text wird als Feldbezeichnung verwendet.



Das Stopp-Kennzeichen ermöglicht dem Disponenten, Abrufe vor dem Einspielen zu erkennen, zu stoppen und die nicht verarbeiteten Abrufe (ggf. über den EDI-Eingangsmotor) auszuwerten. Das Kennzeichen wird auf Ebene der Lieferplanposition gesetzt, wodurch die Behandlung eingehender Abrufe gezielt gesteuert werden kann.

Für bestimmte Felder wie z.B. die Abladestelle oder die Bestellnummer kann im Customizing eine automatische Aktualisierung eingestellt werden.

Zusätzlich können Veränderungen der Empfangsstelle und/oder der Verbrauchsstelle automatisch in den Lieferplan übernommen werden.

Die Funktionalität schafft eine hohe Transparenz und ermöglicht eine kundenspezifische Kommunikation.

Bei der hier vorgestellten Lösung handelt es sich um eine Funktionalität von mySAP Automotive. Es besteht die Möglichkeit, diese Funktionalität auf früheren Releaseständen zur Verfügung zu stellen.

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15
D-69190 Walldorf
T +49/180/5 34 34 24*
F +49/180/5 34 34 20*

*DM 0,24/Minute (in Deutschland)

[www.sap.de/
automotive](http://www.sap.de/automotive)

THE mySAP.com E-BUSINESS PLATFORM

Um in der heutigen, vom Internet geprägten Geschäftswelt profitabel und wettbewerbsfähig operieren zu können, müssen erfolgreiche Firmen in der Lage sein, über traditionelle Unternehmensgrenzen hinweg zusammenzuarbeiten und innerhalb globaler virtueller Netze zu kooperieren. In mySAP.com vereint SAP fundiertes betriebswirtschaftliches und branchenspezifisches Know-how mit einer umfassenden E-Business-Plattform für Lösungen, Services und Technologien. Durch die Verknüpfung ihrer Geschäftsstrategien mit mySAP.com erzielen Unternehmen einen langfristigen Wettbewerbsvorteil, einen messbaren Mehrwert sowie größtmöglichen Return on Investment.

Die E-Business-Plattform mySAP.com versteht sich als Gesamtpaket aus Lösungen und Services, das Unternehmen und ihren Mitarbeitern eine erfolgreiche Zusammenarbeit ermöglicht – überall und jederzeit. Mit den Lösungen im Rahmen von mySAP.com kann jedes Unternehmen – ungeachtet seiner Größe – Geschäftsabläufe optimieren und sich in der *neuen* New Economy einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil sichern. mySAP.com basiert auf einer offenen, flexiblen und für die unternehmensübergreifende Zusammenarbeit konzipierten Servicearchitektur, die SAP-Systeme sowie Systeme anderer Anbieter unterstützt.

Mit mySAP.com können Unternehmen schnell auf neue Geschäftsmöglichkeiten reagieren und Kostensenkungen erzielen. mySAP.com leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Wertschöpfung und ermöglicht es Unternehmen, zusammenzuarbeiten, sich miteinander zu verzahnen und fit zu machen für den Geschäftserfolg in der *neuen* New Economy – die, die endlich Gewinne macht.